



## Hammerite Direkt auf Zink

Metall-Schutzlack auf Kunstharzbasis für die direkte Beschichtung auf Zink. Ohne Grundierung.

Stand: Februar 2013

Seite 1 von 3

### I. Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereiche</b>	<p>Metall-Schutzlack für alle Nichteisenmetalle wie z.B. Zink, verzinkte Flächen, Messing, Kupfer, Aluminium etc. Ohne Grundierung.</p> <p>Buntlacke auch für Heizkörper geeignet.</p> <p>Für innen und außen.</p> <p>Hammerite-Lacke sind generell nicht geeignet zum Lackieren von Kraftfahrzeugen, temperierten Oberflächen (wie z.B. Grill-Geräte, Ofenrohre, KFZ-Bauteilen etc.), stark mechanisch beanspruchten Flächen (wie z.B. Hebebühnen), pulverbeschichteten Objekten oder Bauteilen mit permanent andauerndem Unterwasserkontakt (wie z.B. Leitern von Swimmingpools, im Bootsbereich, Körben für Spülmaschinen, Aquarien etc.).</p>
<b>Inhaltsstoffe</b>	Alkydharz, Lösemittel, Pigmente, Additive.
<b>Eigenschaften</b>	<p>Ohne Grundierung direkt auf allen Nichteisenmetallen einsetzbar.</p> <p>Nur eine Schicht.</p> <p>Dauerhafter Schutz.</p> <p>Hohe Haftfestigkeit.</p>
<b>Farbton</b>	<p>Reinweiß, Silber, Tiefgrün, Kupfer, Braun, Schwarz.</p> <p>Die Farbtöne Reinweiß, Tiefgrün, Braun und Schwarz sind miteinander mischbar.</p> <p>Die Farbtöne Silber und Kupfer sind nicht mischbar.</p>
<b>Gebindegrößen</b>	750 ml.

### II. Technische Daten

<b>Lieferform</b>	Flüssig.
<b>Glanz</b>	Glänzend.
<b>Dichte/20°C</b>	Ca. 0,95 g/cm <sup>3</sup> .
<b>Flammpunkt</b>	Ca. 32°C.
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Nicht mischbar.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
<b>Verbrauch</b>	750 ml sind ausreichend für ca. 10 m <sup>2</sup> .
<b>Trockenzeit</b>	<p>Nach ca. 1 Std. staubtrocken, nach ca. 6 Std. überstreichbar.</p> <p>Die Endhärte des Lackes wird nach ca. 2 Wochen erreicht.</p>
<b>Korrosionswiderstand</b>	Korrosionsprüfungen in künstlichen Atmosphären – Salzsprühnebelprüfungen gemäß DIN EN ISO 9227-NSS:2006
<b>Haftung</b>	Gitterschnittprüfung gemäß DIN EN ISO 2409:1994

<b>Farb- und Glanzstabilität</b>	Künstliches Bestrahlen oder Bewittern in Geräten gemäß DIN EN ISO 4892:2006 - Teil 3: UV-Leuchtstofflampen – Verfahren A: Künstliches Bewittern
<b>Hitzebeständigkeit</b>	Max. +80°C, für Heizkörper geeignet. (Reinweiß: vergilbungsstabil bis +50°C, für Heizkörper nicht geeignet).
<b>Wasserbeständigkeit</b>	Hammerite Direkt auf Zink ist nicht für den Unterwasserbereich geeignet.
<b>III. Arbeitsanleitung</b>	
<b>Untergründe</b>	Alle Nichteisenmetalle.
<b>Vorarbeiten</b>	<p>Bei allen Schleifarbeiten: Schleifstaub nicht einatmen. Staubmaske tragen. <u>Schleifstaub mit Staubbindingetuch entfernen.</u></p> <p>Zink oder verzinkte Oberflächen (wie z.B. verzinktes Eisen, feuerverzinkter Stahl etc.): <u>Wichtig:</u> Neues Zink bzw. neue verzinkte Flächen sind in der Regel werkseitig chromatiert, um das Werkstück vor vorzeitiger Verwitterung zu schützen. Diese Chromatschicht ist sehr glatt, so dass eine ausreichende Haftfestigkeit von Beschichtungen nur mit Spezialgrundierungen gegeben ist. Falls aus optischen Gründen eine sofortige Lackierung erfolgen soll, muss das Werkstück erst angeschliffen und anschließend mit z.B. Hammerite Spezial Haftgrund grundiert werden, bevor die Endlackierung erfolgen kann.</p> <p>Bei fortschreitender Bewitterung werden Zink bzw. verzinkte Flächen matt und rau, es bilden sich Zinksalze an der Oberfläche (weißer Belag). Dieser Belag muss vor einer Beschichtung entfernt werden, da sonst keine Haftung möglich ist. Hierzu verwendet man eine „ammoniakalische Netzmittelwäsche“. Diese besteht aus Wasser und Salmiakgeist (10:1) mit einigen Tropfen Spülmittel. Mit dieser Lösung und Schleifvlies wird die Fläche sorgfältig bearbeitet bis ein gräulicher Schaum entsteht, 10 Min. einwirken lassen, anschließend gründlich mit Wasser nachspülen. Schutzbrille und Handschuhe tragen. Nach der Trocknung kann direkt die Endlackierung aufgetragen werden.</p> <p>Andere Nichteisenmetalle (wie z.B. Kupfer, Aluminium, Messing etc.): Oberfläche leicht anschleifen. Schleifstaub entfernen. Oberfläche mit Hammerite Metall-Reiniger reinigen.</p>
<b>Verdünnen</b>	<p>Hammerite Direkt auf Zink ist gebrauchsfertig und wird im Originalzustand verarbeitet.</p> <p>Für einen Spritzauftrag kann Hammerite Direkt auf Zink mit max. 20% Hammerite Pinselreiniger &amp; Verdünner verdünnt werden (Herstellerangaben des Spritzgeräts beachten).</p> <p>Systemfremde Verdünnungen sind für Hammerite Direkt auf Zink nicht geeignet.</p>
<b>Anwendung</b>	<p>Auftrag mit dem Pinsel oder Roller: Hammerite Direkt auf Zink 1x satt auftragen. Immer nass in nass arbeiten, um Ansätze zu vermeiden.</p> <p>Auftrag im Spritzverfahren: Hammerite Direkt auf Zink 1x satt auftragen. Bei allen Spritzverfahren die Herstellerangaben des Spritzgeräts beachten. Spritznebel nicht einatmen. Atemschutz tragen.</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Benutzte Werkzeuge mit Hammerite Pinselreiniger & Verdünner reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

**IV. Besondere Hinweise**

<b>EU-Kennzeichnung</b>	Entzündlich.  Enthält Methylethylketoxim und Cobalt (2+) Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
<b>Gebrauchs- und Warnhinweise</b>	Bitte beachten Sie die EU-Kennzeichnungshinweise und Produktinformation.
<b>Europäischer VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i - Einkomponenten-Speziellacke): 600 g/l (2007). Dieses Produkt enthält max. 599 g/l VOC.
<b>Produktcode</b>	M-LL 02
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1.
<b>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)</b>	Entzündlich.
<b>Lagerung und Entsorgung</b>	Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde und nicht über +30°C lagern. Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelgefäß geben. Nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sammelstelle für Altfarben). Abfallschlüssel-Nr. 080111. Mittel und Produktreste nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

**Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.**

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

**Akzo Nobel Deco GmbH**

Vitalisstr. 198-226  
50827 Köln  
T +49 (0) 221-5881-0  
E [hammerite.de@akzonobel.com](mailto:hammerite.de@akzonobel.com)  
[www.hammerite.de](http://www.hammerite.de)

